

Versand des Entgeltformulars, Zeitnachweises & Co



per PDF
und
ZIP-Komprimierung

Monatlicher Versand von Listen an den MA



SAP Entgeltabrechnung

Im Januar 2011

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:
Gerhard Abrechner Tel.: 6721

Datum: 07.02.2012
Seite: 1/1

gedruckt am: 08.09.2014 Seite: 1

Zeitnachweisliste

Mitarbeiter :
Sachbearbeiter:

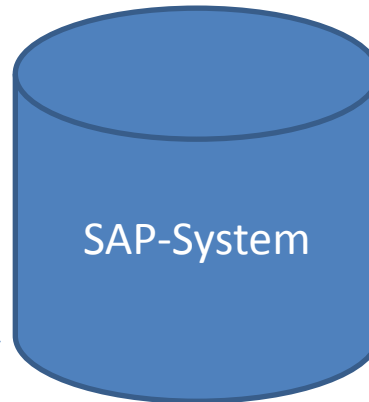
Personalbereich : 2761 Personalteilbereich: 0001
Mitarbeitergruppe: 1 Mitarbeiterkreis : 20
Kostenstelle : 8086 Planstelle : 20006305 AZPRegel: BFG100

Auswertungszeitraum vom 01.04.2014 bis 30.04.2014

Persönliche / Organisatorische Daten

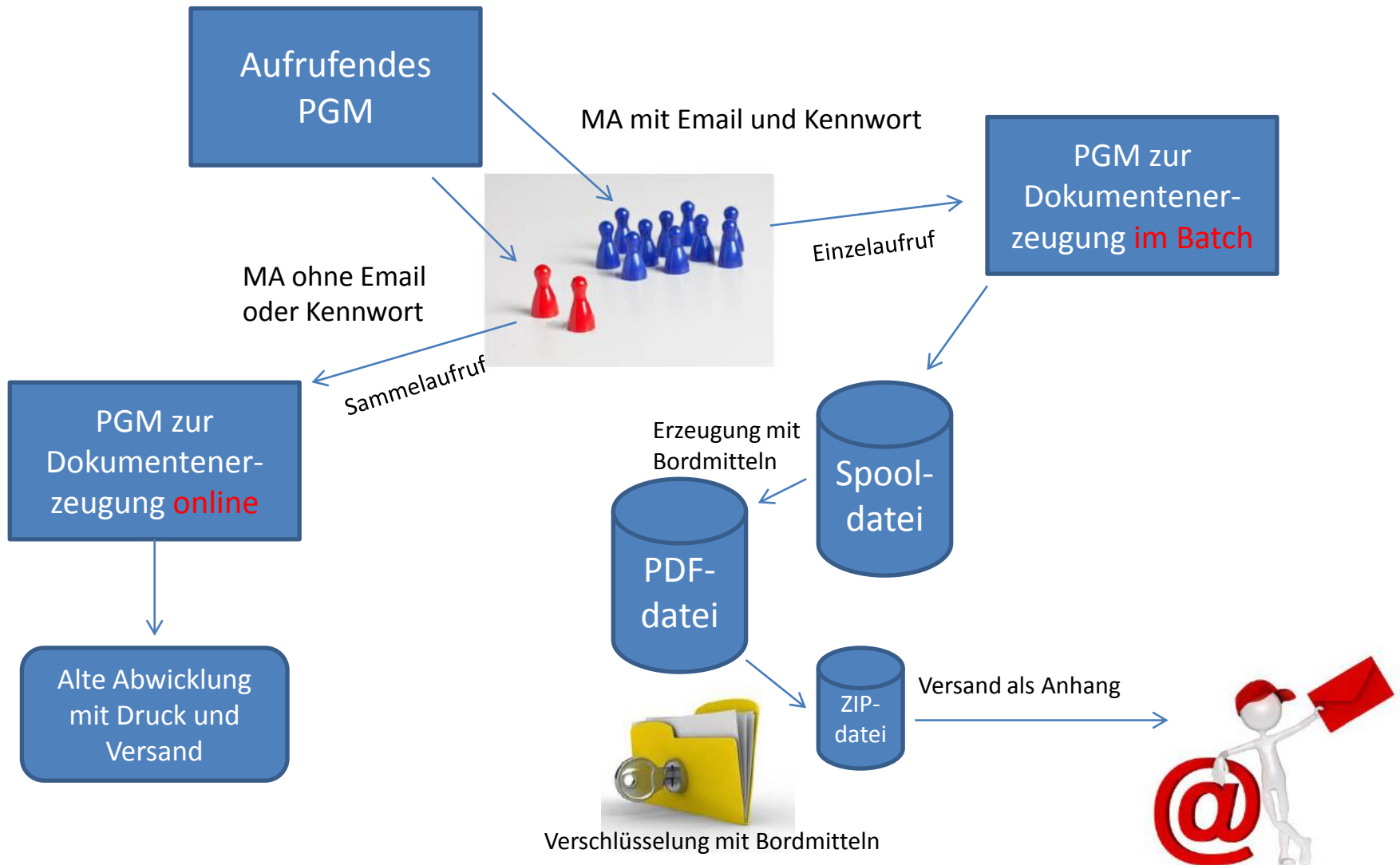
Personalnr.: 1002 Geburtsdatum: 05.09.1960
Kostenstelle: 2100 Eintritt: 01.01.1994
Tarifgr./-stufe: AT/ Austritt:
Stauerkasse: 1 Kinderfreibetr.: 0.0
Faktor: Jahresfreibetr.: 0.00

Einzelergebnisse									
Tag	Text	Kter	Gter	Beguz	Enduz	erf.	So11z	Rahmz	Glz
01	Di	0145	0145	13:13	22:38	9,42	7,40	7,40	0,00
	Normalstunden					7,40			
	Nachtzuschlag 15% ZB					2,00			
	Nachtzuschlag 25% ZB					0,25			
	Mehrarbeit 25 %					0,25			
	Zeitkontoaufbau Flex					0,25			
02	Mi	0145	0145	13:19	22:36	9,28	7,40	7,40	0,00
	Normalstunden					7,40			
	Nachtzuschlag 15% ZB					2,00			
	Nachtzuschlag 25% ZB					0,50			
	Mehrarbeit 25 %					0,50			
	Zeitkontoaufbau Flex					0,50			
03	Do	0145	0145	13:28	22:25	8,95	7,40	7,40	0,00
	Normalstunden					7,40			
	Nachtzuschlag 15% ZB					2,00			
	Nachtzuschlag 25% ZB					0,25			
	Mehrarbeit 25 %					0,25			
	Zeitkontoaufbau Flex					0,25			
04	Fr	0145	0145	13:06	22:40	9,57	7,40	7,40	0,00
	Normalstunden					7,40			



- Einsparung von Arbeitszeit der Mitarbeiter (Drucken / Kuvertieren / Verteilung / Lesen)
- Reduzierung der Druck und Versandkosten
- Einsparung zusätzlicher Hardware
- Entfallende Kuvertierkosten
- Externer Druckprovider (Datenschutz)



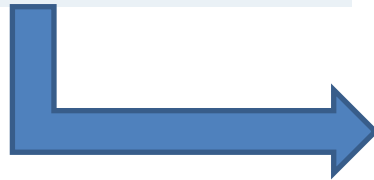


Standardtext: Anforderung

Standardtext

Textname	ZZHR_ENW
Text-ID	ST Allgemeiner Standardtext
Sprache	DE

Anzeigen Ändern Anlegen



Allgemeiner Standardtext ändern: ZZHR_ENW Sprache DE

Allgemeiner Standardtext ändern: ZZHR_ENW Sprache DE

Absatzformate *Absatz linksbündig Zeichenformate

Sehr geehrte(r) Mitarbeiter,

anbei erhalten Sie Ihren aktuellen Entgeltnachweis.
Dieser ist in einer verschlüsselten ZIP-Datei gepackt.
Das Kennwort sollte Ihnen bekannt sein.

Das Format des Entgeltnachweises ist das Adobe-PDF-Format.
Ein Programm zu Öffnen ist z.B. der Adobe-PDF-Reader,
erhältlich unter get.adobe.com/de/reader .

Der Anhang ist nur gültig, wenn der angehängte Dateiname mit
ENW und Ihrer Personalnummer beginnt. Der restliche Dateiname
beinhaltet technische Informationen.


Bei Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Personalabteilung
Westag-Getalit

Transaktion SO10
Eingabe eines variablen
Mailtextes

Kommunikation anlegen



PersNr Name
 MAGruppe Aktive Kostens Verwaltung Getalit GebDatum
 MAKreis Angestellte OrgSchl Lamine/Elemen... techn. Ei...
 Gültig ☐ bis

Kommunikation

Art Email
 ID/Nummer

Beide Eingaben mit der Transaktion PA30 sind Bedingungen für den Mailversand.

Kommunikation anlegen



PersNr Name
 MAGruppe Aktive Kostens Verwaltung Getalit GebDatum
 MAKreis Angestellte OrgSchl Lamine/Elemen... techn. Ei...
 Gültig ☐ bis

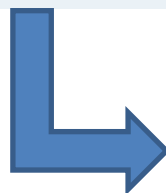
Kommunikation

Art Kennwort ENW (12-stellig)
 ID/Nummer

ABAP: Programmausführung

Mit Variante
 Variantenübers.
 Hintergrund

Programm ZH_SEND_PAYSLIP_EDT



Versenden Entgeltnachweis per Mail (Startprogramm)

weitere Selektionen
 Suchhilfen
 Sortierung
 Org. Struktur

Abrechnungsperiode

Abrechnungskreis D1
☒ aktuelle Periode
☐ andere Periode

Selektion

Personalnummer	14	
Status Beschäftigung	 	
Mitarbeitergruppe	 	
Mitarbeiterkreis	 	
Abrechnungskreis	 	
Kostenstelle	 	

Programm ENW RPCEDTD0
 Variante Entgeltnachweis 1
 Betreffzeile für EMail Entgeltnachweis für 06.2014
 Standardtext für EMail ZZHR_ENW

☒ Versenden per EMail
☒ Löschen des Druckauftrages

Subtyp IT0105 für EMail 0010
 Subtyp IT0105 für Passwort 9010

Über Standard-Transaktion
SA38 oder eigene
Reporttransaktion
(zur besseren
Berechtigungsvergabe)

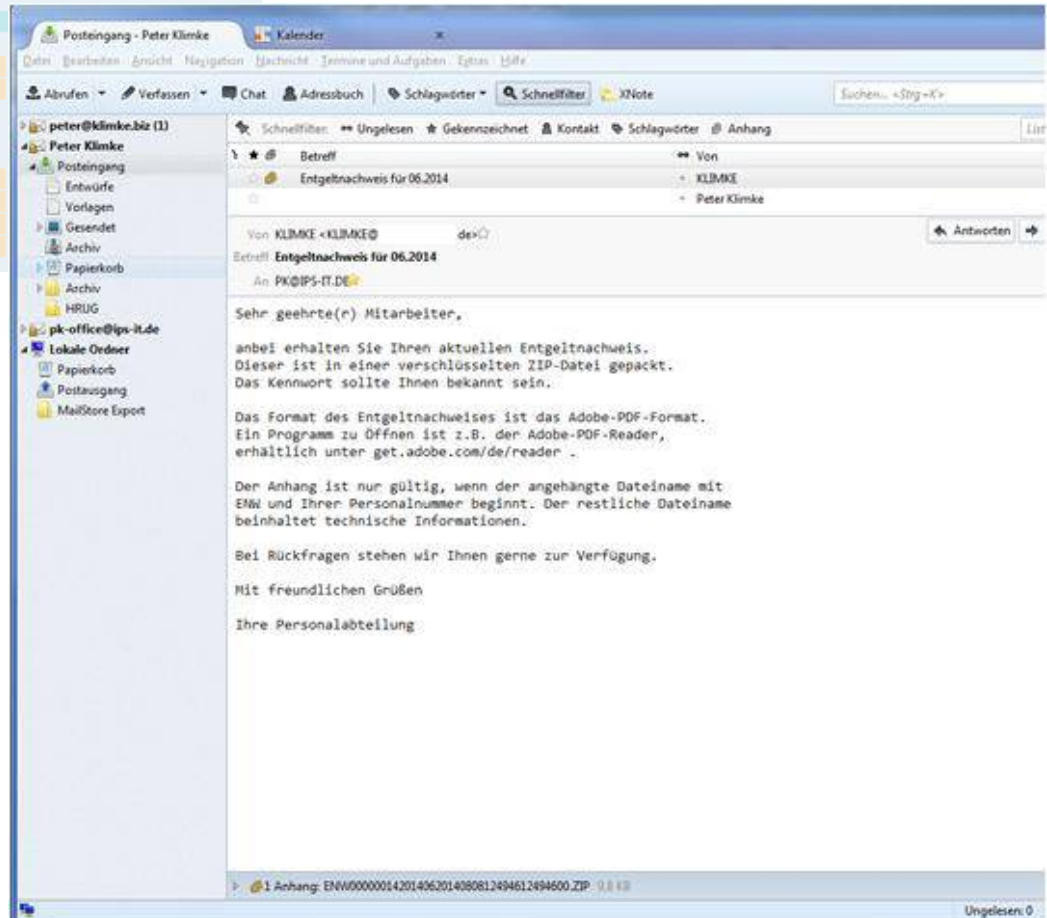
SAPconnect: Administration (Systemzustand)



Beginn der Auswertungszeit: 07.08.2014 00:00

	fertig	Fehler	unterwegs	wartet	Dauer unterwegs Ø hh:mm	Dauer wartet Ø hh:mm
E02(200)	1	0	0	0		
FAX Telefax	0	0	0	0		
INT	1	0	0	0		
SMTP	1	0	0	0		
X40 X.400	0	0	0	0		
RML Remote Ma	0	0	0	0		
PAG	0	0	0	0		
PRT	0	0	0	0		

Automatischer
Versand nach
Reportstart durch SAP
an jeweilige
Zieladresse



Mitarbeiter ohne Mailadresse oder Kennwort werden gesammelt und auf Drucker geschickt.

Entgeltnachweise

Entgeltabrechnung für R Januar 2014

Persönlich! 3100

Herrn Max Mustermann
Aaaaaaa Aaaaaaaaaaaa Aaa 99
99999 Aaaaa-Aaaaaaaaaaaa

Seite 1
Währung EUR
Abrechnungsdatum 25.06.2014
Druckdatum 08.08.2014
Personalnummer 14
Eintritt 01.07.1991
Kostenstelle 3100
Westaggruppe D

ENTGELTBESTANDTEILE	Tg/Std	Betrag/E.	Monat	Jahressummen
/5R1 AVmG ZL PSt /Stf			30,00	
1001 Grundgehalt			2.285,00	
1042 Gehaltszulage			441,00	
1078 Westagzulage			313,00	
1081 Geh.-Zulage 2012 (w)			70,00	
1083 Geh.-Zulage 2013 (w)			70,00	
/5R6 AVmG Kürzung lfd. SV-frei		145,00-		

Falls (f) oder (w): Derzeit freiwillige oder widerrufbare Leistung

BRUTTOENTGELTE			
Gesamtbrutto		3.209,00	3.209,00
Steuer-Brutto	3.107,36		3.107,36
SV-Brutto KV/PV	3.034,00		3.034,00
SV-Brutto RV	3.034,00		3.034,00



- 1 Anhang: ENW000000142014062014080812494612494600.ZIP 9,8 KB





Portable Document Format



PDF und pdf sind Weiterleitungen auf diesen Artikel. Weitere Bedeutungen sind unter [PDF \(Begriffsklärung\)](#) aufgeführt.

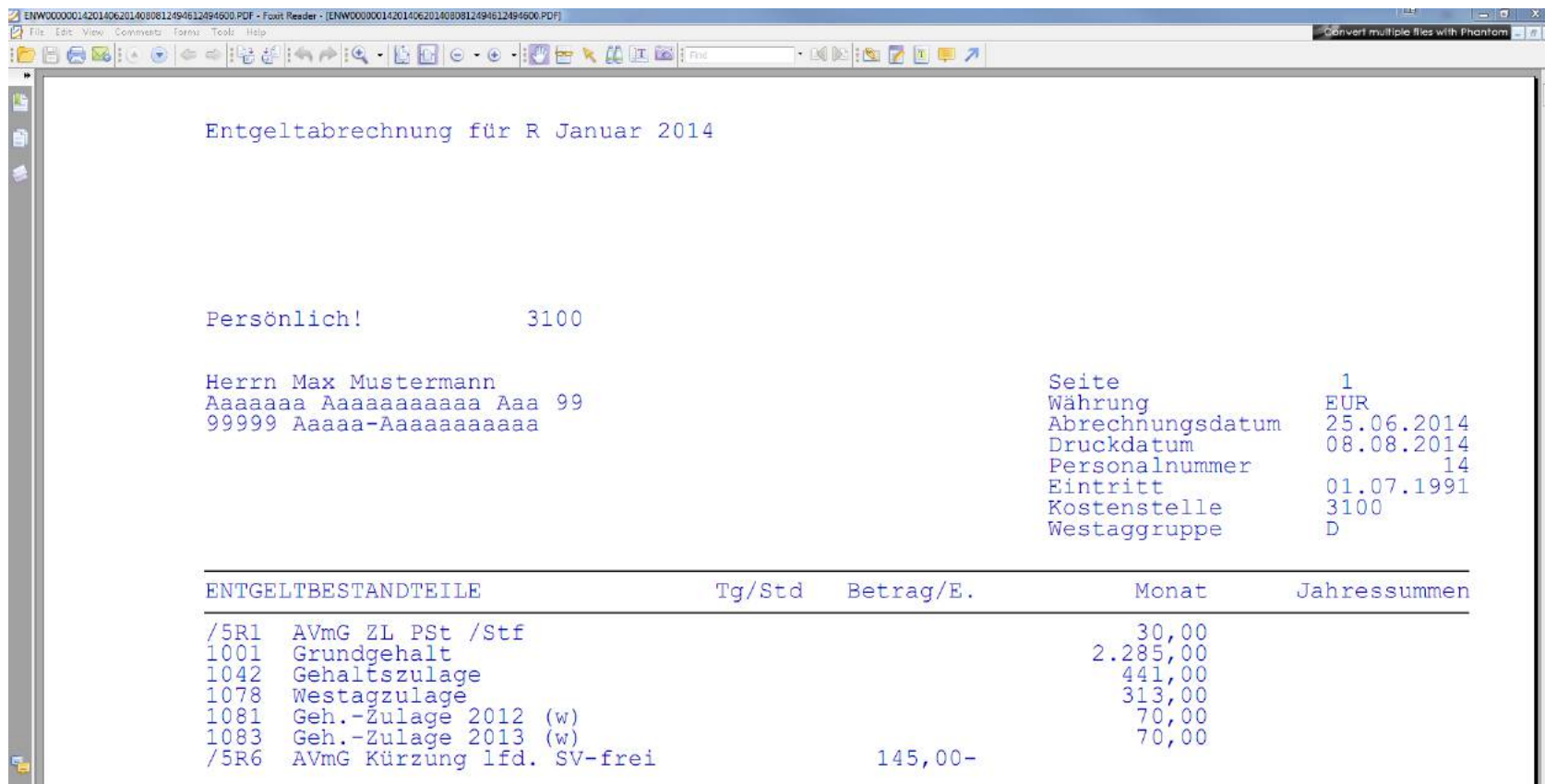
Das **Portable Document Format** (**PDF**; deutsch: *(trans)portables Dokumentenformat*) ist ein **plattformunabhängiges Dateiformat** für **Dokumente**, das vom Unternehmen **Adobe Systems** entwickelt und 1993 veröffentlicht wurde.

Ziel war es, ein Dateiformat für elektronische Dokumente zu schaffen, das diese unabhängig vom ursprünglichen Anwendungsprogramm, vom Betriebssystem oder von der Hardwareplattform originalgetreu weitergeben kann. Ein Leser einer PDF-Datei soll das Dokument immer in der Form betrachten und ausdrucken können, die der Autor festgelegt hat. Die typischen Konvertierungsprobleme (wie veränderter Seitenumbruch oder falsche Schriftarten) beim Austausch eines Dokuments zwischen verschiedenen Programmen entfallen dadurch.

ZIP-Dateiformat

Das **ZIP-Dateiformat** (von **englisch** *zipper* ‚Reißverschluss‘) ist ein Format für **komprimierte** Dateien, das einerseits den Platzbedarf bei der Archivierung reduziert und andererseits als Containerdatei fungiert, in der mehrere zusammengehörige Dateien oder auch ganze Verzeichnisbäume zusammengefasst werden können. Die Dateiendung für zip-archivierte Dateien ist **.zip**. Der **MIME**-Typ ist *application/zip*.^[1]

PDF-Datei kann mit Adobe-Acrobat-Reader oder Foxit geöffnet, gelesen oder gedruckt werden.



Entgeltabrechnung für R Januar 2014

Persönlich! 3100

Herrn Max Mustermann
 Aaaaaaa Aaaaaaaaaaaa Aaa 99
 99999 Aaaaa-Aaaaaaaaaaaa

Seite 1
 Währung EUR
 Abrechnungsdatum 25.06.2014
 Druckdatum 08.08.2014
 Personalnummer 14
 Eintritt 01.07.1991
 Kostenstelle 3100
 Westaggruppe D

ENTGELTBESTANDTEILE	Tg/Std	Betrag/E.	Monat	Jahressummen
/5R1 AVmG ZL PSt /Stf			30,00	
1001 Grundgehalt			2.285,00	
1042 Gehaltszulage			441,00	
1078 Westagzulage			313,00	
1081 Geh.-Zulage 2012 (w)			70,00	
1083 Geh.-Zulage 2013 (w)			70,00	
/5R6 AVmG Kürzung lfd. SV-frei		145,00-		

Ist der Versand sicher? (VKKT-Modell)



Vogel (Schutzobjekt) in Käfig: Die via Mail übertragenen Abrechnungsdaten.

Tür (Schwachstelle): Übertragung via Mail

Katze (Bedrohung): Außenstehende (Administratoren der Mailserver, Personen mit Zugang zum Rechner des Empfängers, Mitarbeiter der an der Übertragung beteiligten Provider, ...)

Gefährdung (Weil Schwachstelle, kann Bedrohung mit Schutzobjekt zusammen treffen): Weil die Daten per Mail an die Empfänger übertragen werden, können Außenstehende (Administratoren der Mailserver, Personen mit Zugang zum Rechner des Empfängers, Mitarbeiter der an der Übertragung beteiligten Provider, ...) die Die via Mail übertragenen Abrechnungsdaten einsehen.

Risiko: Die Eintrittswahrscheinlichkeit ist "wahrscheinlich", weil Mails von den unterschiedlichsten Personen leicht eingesehen werden kann. Die Schadenshöhe für die Betroffenen kann nicht eingeschätzt werden (zu großer Kreis, zu unterschiedliche Situationen. Da Abrechnungsdaten aber personenbezogenen Daten sind muss der Arbeitgeber für eine angemessene Absicherung sorgen. Die Schadenshöhe wird deshalb als "mittel" eingestuft. Aus der Eintrittswahrscheinlichkeit "wahrscheinlich" und der Schadenshöhe "mittel" ergibt sich das Risiko ein "(noch) tolerierbar".

Die Schadenshöhe kann mit moderatem Aufwand (angemessene Verschlüsselung der Daten) auf "nicht vorhanden" reduziert werden. Die in ZIP eingesetzte Verschlüsselung ist ausreichend sicher.

Zitat: Mark Semmler, Antango GmbH

Zitat: RuhrNachrichten.de (dpa16.12.2013)

Datensicherheit

E-Mail-Inhalte mit Packprogramm verschlüsseln

BERLIN E-Mail-Verschlüsselung bringt nur etwas, wenn Sender und Empfänger das gleiche Krypto-Programm benutzen. Nachrichten und Daten lassen sich auch gratis mit einem Packprogramm komprimieren, verschlüsseln und als Anhang sicher versenden.

Zur Verschlüsselung von E-Mails benötigen Sender und Empfänger ein Komprimierungsprogramm, wie etwa das kostenlose 7 Zip, das auf vielen Rechnern bereits installiert ist. Windows kann zwar von Haus aus komprimierte Dateien entpacken, allerdings nicht, wenn sie verschlüsselt sind. Das berichtet die Zeitschrift "Computerbild" (Ausgabe 26/13).

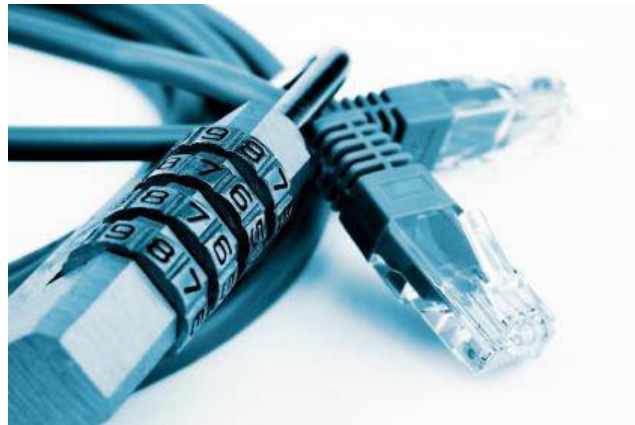
Das Passwort tauscht man den Angaben zufolge am sichersten bei einem Treffen aus. Dieses kann dann von beiden Seiten für weitere Mails genutzt werden, um Nachrichten und Dateien zu ver- und entschlüsseln. Dritte, die die Mail abfangen, können mit der angehängten, gepackten und verschlüsselten Datei nichts anfangen.

So funktioniert's:

Ist 7-Zip installiert, muss man die zu sendenden Dateien markieren, dann mit der rechten Maustaste darauf klicken und "7-Zip/Add to archive" auswählen. Dann öffnet sich ein Dialogfenster, in dem man als Packformat oben links ".zip" oder ".7z" auswählt und unter "Encryption" unten rechts das Verfahren AES-256. Dann fehlt nur noch die Eingabe des Passworts unter "Enter password" sowie dessen erneute Eingabe zur Bestätigung unter "Reenter password". Ganz oben kann man der zu erstellenden Archivdatei noch einen anderen Namen geben und sie mit einem Klick auf "OK" komprimieren und verschlüsseln. Die Archivdatei lässt sich dann als E-Mail-Anhang sicher verschicken.

von dpa

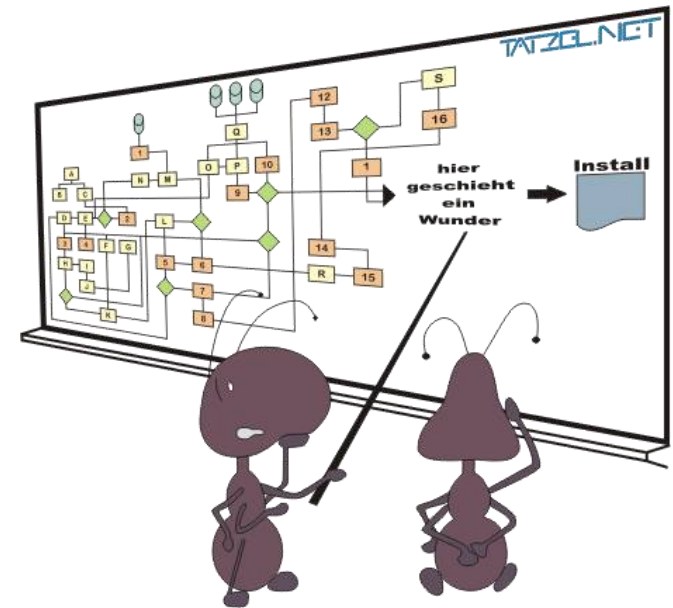
Peter Kohler, Security-Experte bei der Zürcher Software-Schmiede Netcetera, bestätigt dies. «Mit einem Computer, der pro Sekunde eine Milliarde Schlüssel durchprobieren könnte, was technisch noch nicht möglich ist, würde man dreimal 10^{51} Jahre brauchen, um einen gängigen 256-bit-Schlüssel zu knacken.» Also drei Oktilliarden Jahre (eine 3 mit 51 Nullen).



Zahlreiche Kryptologen versuchen seit 15 Jahren, Schwachstellen und Hintertürchen für AES zu finden. Was, wenn es eine neue Methode gäbe, mit der man nicht länger auf das Durchprübeln angewiesen wäre? Immerhin hat noch niemand schlüssig bewiesen, dass die Existenz einer Hintertür für AES absolut ausgeschlossen werden kann. Doch die bisherigen Forschungen haben diesbezüglich wenig gebracht: bestenfalls gerade einmal eine Reduktion auf ein Viertel der benötigten Rechenzeit.

- Form-Painter durch HRFORMS
Formular müßte noch erstellt werden,
incl. Grafikunterstützung, relativ
unflexibel)

1. Besprechungen GL- BR
2. Installation der Reports (1-2 PT)
3. Customizing des Formulars und der Subtypen (1/2 – 1 PT)
4. Information der MA und Abfrage der Email und des Passworts
5. Erfassen der Daten aus Rückantwort
6. Going Live



Sehr gute Arbeit!
Aber sollten wir hier vielleicht nicht
noch ein wenig detaillierter werden...?

<http://www.pdfencryption.de>



PDF Encryption

PDF Encryption and Processing for SAP ABAP

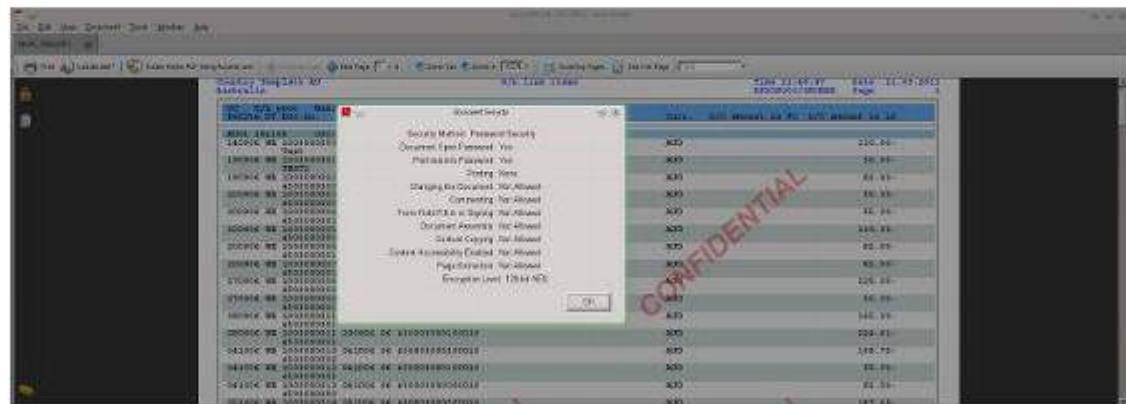
Home

Products / Services

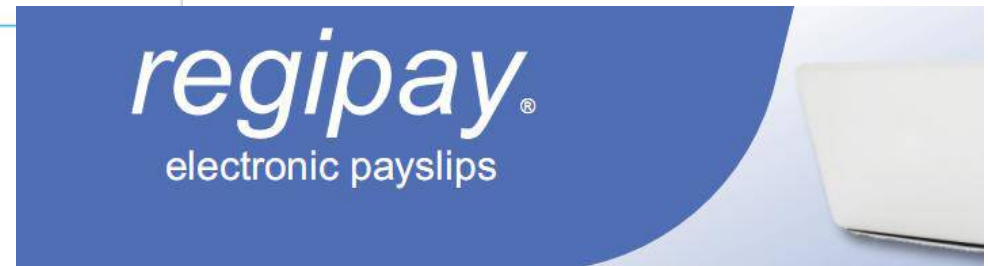
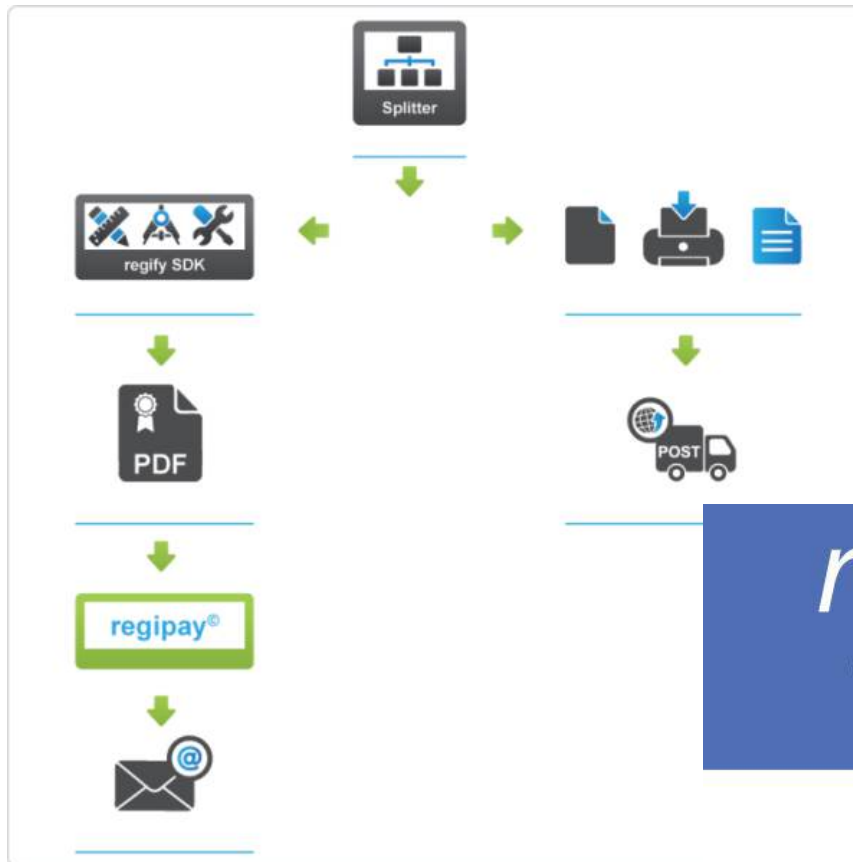
Free Downloads

Documentation

Order Software



Verschlüsselte PDF-Erzeugung mittels neuer SAP-Methoden (kostenpflichtig)



Reduzieren Sie Ihre Kosten für
Lohn- und Gehaltsdokumente!





Bei weiteren Fragen stehen wir Ihnen gerne
zur Verfügung

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !

IPS Training und Consulting GmbH

Peter Klimke

Geschäftsführer

Stieghorster Str.60

33605 Bielefeld

pk@IPS-IT.de

Tel.: 0521 / 20889-30

Mobil: 0172 / 5217206